

Amtsblatt

der Europäischen Union

C 280



Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen 52. Jahrgang
20. November 2009

<u>Informationsnummer</u>	Inhalt	Seite
II <i>Mitteilungen</i>		
MITTEILUNGEN DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION		
Kommission		
2009/C 280/01	Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags — Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden ⁽¹⁾	1
2009/C 280/02	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache COMP/M.5512 — Electrabel/E.ON) ⁽¹⁾	3
2009/C 280/03	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache COMP/M.5653 — GDA/Furukawa-SKY/MITSUI/JV) ⁽¹⁾	3
IV <i>Informationen</i>		
INFORMATIONEN DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION		
Kommission		
2009/C 280/04	Euro-Wechselkurs	4

DE

Preis:
3 EUR

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

(Fortsetzung umseitig)

INFORMATIONEN DER MITGLIEDSTAATEN

2009/C 280/05	Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden ⁽¹⁾	5
2009/C 280/06	Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden ⁽¹⁾	11
2009/C 280/07	Angaben der Mitgliedstaaten zu staatlichen Beihilfen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 der Kommission über die Anwendung der Artikel 87 und 88 des EG-Vertrags auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere in der Erzeugung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen tätige Unternehmen und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 70/2001.....	16
2009/C 280/08	Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden ⁽¹⁾	19
2009/C 280/09	Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden ⁽¹⁾	24
2009/C 280/10	Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden ⁽¹⁾	26



⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

II

(Mitteilungen)

MITTEILUNGEN DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION

KOMMISSION

Genehmigung staatlicher Beihilfen gemäß den Artikeln 87 und 88 des EG-Vertrags**Vorhaben, gegen die von der Kommission keine Einwände erhoben werden**

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2009/C 280/01)

Datum der Annahme der Entscheidung	11.9.2009
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	N 259/08
Mitgliedstaat	Italien
Region	Provincia Autonoma di Bolzano (Autonome Provinz Bozen) — Südtirol
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	Aiuti a sostegno del trasporto combinato
Rechtsgrundlage	Articolo 87, paragrafo 3, lettera c)
Art der Beihilfe	Beihilferegulung
Ziel	Unterstützung bei der Einrichtung intermodaler Umsteigepunkte
Form der Beihilfe	Direktbeihilfen oder subventionierte Darlehen
Haushaltsmittel	Max. 8 Mio. EUR im Zeitraum 2009—2011
Beihilfehöchstintensität	30-50 % der förderfähigen Kosten
Laufzeit	3 Jahre (2009—2011)
Wirtschaftssektoren	kombinierter Verkehr
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	—
Sonstige Angaben	—

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der(den) verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/state_aids_texts_de.htm

Datum der Annahme der Entscheidung	30.9.2009
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	N 483/09
Mitgliedstaat	Italien
Region	Emilia-Romagna
Titel (und/oder Name des Begünstigten)	Interventi per il trasporto ferroviario delle merci
Rechtsgrundlage	Delibera n. 1285/2009 della Giunta della Regione Emilia-Romagna del 27 luglio 2009 che approva il progetto di legge regionale «Interventi per il riequilibrio del sistema del trasporto delle merci»
Art der Beihilfe	Beihilferegulung
Ziel	Förderung des Schienengüterverkehrs und der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene
Form der Beihilfe	Direkter Zuschuss
Haushaltsmittel	9 Millionen EUR im Zeitraum 2010—2012
Beihilfemaximalintensität	50 % der förderfähigen Kosten und 30 % der gesamten Verkehrskosten
Laufzeit	3 Jahre (2010—2012)
Wirtschaftssektoren	Schienengüterverkehr
Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde	—
Sonstige Angaben	—

Den von vertraulichen Angaben bereinigten Text der Entscheidung in der(den) verbindlichen Sprache(n) finden Sie unter der Adresse:

http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/state_aids_texts_de.htm

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**(Sache COMP/M.5512 — Electrabel/E.ON)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2009/C 280/02)

Am 16. Oktober 2009 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates entschieden, keine Einwände gegen den obengenannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden beiden EU-Websites veröffentlicht:

- Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<http://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
- der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/en/index.htm>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32009M5512 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**(Sache COMP/M.5653 — GDA/Furukawa-SKY/MITSUI/JV)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2009/C 280/03)

Am 11. November 2009 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates entschieden, keine Einwände gegen den obengenannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden beiden EU-Websites veröffentlicht:

- Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<http://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
 - der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/en/index.htm>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32009M5653 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.
-

IV

(Informationen)

INFORMATIONEN DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN DER
EUROPÄISCHEN UNION

KOMMISSION

Euro-Wechselkurs⁽¹⁾**19. November 2009**

(2009/C 280/04)

1 Euro =

Währung	Kurs	Währung	Kurs		
USD	US-Dollar	1,4863	AUD	Australischer Dollar	1,6193
JPY	Japanischer Yen	132,05	CAD	Kanadischer Dollar	1,5776
DKK	Dänische Krone	7,4411	HKD	Hongkong-Dollar	11,5190
GBP	Pfund Sterling	0,89385	NZD	Neuseeländischer Dollar	2,0364
SEK	Schwedische Krone	10,2855	SGD	Singapur-Dollar	2,0664
CHF	Schweizer Franken	1,5131	KRW	Südkoreanischer Won	1 727,00
ISK	Isländische Krone		ZAR	Südafrikanischer Rand	11,2180
NOK	Norwegische Krone	8,3920	CNY	Chinesischer Renminbi Yuan	10,1491
BGN	Bulgarischer Lew	1,9558	HRK	Kroatische Kuna	7,3183
CZK	Tschechische Krone	25,605	IDR	Indonesische Rupiah	14 208,07
EEK	Estnische Krone	15,6466	MYR	Malaysischer Ringgit	5,0400
HUF	Ungarischer Forint	266,96	PHP	Philippinischer Peso	69,973
LTL	Litauischer Litas	3,4528	RUB	Russischer Rubel	42,9468
LVL	Lettischer Lat	0,7081	THB	Thailändischer Baht	49,350
PLN	Polnischer Zloty	4,1358	BRL	Brasilianischer Real	2,5679
RON	Rumänischer Leu	4,2785	MXN	Mexikanischer Peso	19,4319
TRY	Türkische Lira	2,2165	INR	Indische Rupie	69,3360

⁽¹⁾ Quelle: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

INFORMATIONEN DER MITGLIEDSTAATEN

Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2009/C 280/05)

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 146/08
Mitgliedstaat	Österreich
Referenznummer des Mitgliedstaats	—
Name der Region (NUTS)	Kärnten Mischgebiete
Bewilligungsbehörde	Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds Heuplatz 2 9020 Klagenfurt ÖSTERREICH http://www.kwf.at
Name der Beihilfemaßnahme	Richtlinie Strategische Projektentwicklung (Finanzierung)
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Kärntner Wirtschaftsförderungsgesetz (K-WFG) in der Fassung LGBL. 7/2008; Allgemeine Geschäftsbedingungen des KWF
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.kwf.at/rl_agb_2008/
Art der Maßnahme	Regelung
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Änderung XS 36/07 Änderung XR 25/07
Laufzeit	1.12.2008—30.6.2014
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommenden Wirtschaftszweige
Art des Beihilfeempfängers	KMU Großunternehmen
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	6,00 EUR (in Mio.)
Bei Garantien	—
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Darlehen
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—

Ziele	Beihilfemaximalintensität in % oder Beihilfemaximalbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regionale Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 13) Regelung	15 %	35 %
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	20 %	—
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 147/08	
Mitgliedstaat	Polen	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Poland Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	Ministerstwo Nauki i Szkolnictwa Wyższego ul. Wspólna 1/3 00-529 Warszawa POLSKA/POLAND http://www.mnisw.gov.pl	
Name der Beihilfemaßnahme	„Warunki i tryb przyznawania pomocy publicznej na realizację projektów celowych”	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Artykuł 10 ustawy z dnia 8 października 2004 r. o zasadach finansowania nauki (Dz.U. z 2008 r. nr 169, poz. 1049). Rozporządzenie Ministra Nauki i Szkolnictwa Wyższego z dnia 7 listopada 2008 r. w sprawie stosowania warunków i trybu przyznawania pomocy publicznej na realizację celowych (Dz.U. z 2008 r. nr 2001, poz. 1241)	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.bip.nauka.gov.pl/bipmein/index.jsp?place=Menu02&news_cat_id=104&layout=1&page=0	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	21.11.2008—31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommenden Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	200,00 PLN (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	

Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Industrielle Forschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe b)	65 %	80 %
Experimentelle Entwicklung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe c)	40 %	60 %
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 167/08	
Mitgliedstaat	Deutschland	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thuringen Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a, Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c Nicht-Fördergebiete	
Bewilligungsbehörde	Alle Finanzämter in der Bundesrepublik Deutschland diverse	
Name der Beihilfemaßnahme	Investitionszulagengesetz 2010	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Bundesgesetzblatt Teil 1, S. 2350	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.bgblportal.de/BGBl/bgbl1f/bgbl108s2350.pdf	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Änderung XR 6/07	
Laufzeit	1.1.2010—31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren, Rückgewinnung, Bautischlerei und -schlosserei, Hotels, Gasthöfe und Pensionen, Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten, Campingplätze, Verlegen von Büchern und Zeitschriften, sonstiges Verlagswesen (ohne Software), Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie, Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten, Webportale, Ingenieurbüros, Technische, physikalische und chemische Untersuchung, Forschung und Entwicklung, Werbung und Marktforschung, Fotografie und Fotolabors, Reparatur von Telekommunikationsgeräten	
Art des Beihilfeempfängers	KMU Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	566,00 EUR (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Steuerliche Maßnahme	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	

Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regionale Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 13) Regelung	25 %	—
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	20 %	—
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 190/08	
Mitgliedstaat	Deutschland	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Baden-Wuerttemberg Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c	
Bewilligungsbehörde	Landeskreditbank Baden-Württemberg — Förderbank Postfach 102943 70025 Stuttgart DEUTSCHLAND http://www.l-bank.de	
Name der Beihilfemaßnahme	Neue Energien — Energie vom Land	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Landeskreditbank Baden-Württemberg — Förderbank vom 11.11.1998 (Gesetzblatt für Baden-Württemberg (GBl.) vom 18.11.1998, S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2007 (GBl. vom 14.12.2007, S. 581) in Verbindung mit dem Programmmerkblatt Neue Energien — Energie vom Land	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.l-bank.de/lbank/inhalt/nav/unternehmen/landwirtschaftagrar-undernaerungswirtschaft/energievomland.xml?ceid=108422	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	2.1.2009—30.6.2014	
Betroffene Wirtschaftszweige	Elektrizitätsversorgung, Gasversorgung	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	0,10 EUR (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zinszuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	20 %	—

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 194/08
Mitgliedstaat	Deutschland
Referenznummer des Mitgliedstaats	—
Name der Region (NUTS)	Baden-Wuerttemberg Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c
Bewilligungsbehörde	Landeskreditbank Baden-Württemberg — Förderbank Postfach 102943 70025 Stuttgart DEUTSCHLAND http://www.l-bank.de
Name der Beihilfemaßnahme	Agrar- und Ernährungswirtschaft — Umwelt und Verbraucherschutz
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Landeskreditbank Baden-Württemberg — Förderbank vom 11.11.1998 (Gesetzblatt für Baden-Württemberg (GBl.) vom 18.11.1998, S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2007 (GBl. vom 14.12.2007, S. 581) in Verbindung mit dem Programmmerkblatt Agrar- und Ernährungswirtschaft — Umwelt und Verbraucherschutz
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.l-bank.de/lbank/inhalt/nav/unternehmen/landwirtschaftagrar-undernaehungswirtschaft/agrarundernaehungumwelt-undverbraucherschutz.xml?ceid=108483
Art der Maßnahme	Regelung
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—
Laufzeit	1.2.2009-30.6.2014
Betroffene Wirtschaftszweige	Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen, Jagd, Fallenstellerei und damit verbundene Tätigkeiten, Forstwirtschaft und Holzeinschlag, Schlachten und Fleischverarbeitung, Obst- und Gemüseverarbeitung, Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten, Milchverarbeitung, Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen, Herstellung von Back- und Teigwaren, Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln, Herstellung von Futtermitteln, Getränkeherstellung, Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen, Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel), Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren, Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren, Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen), Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln, Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren, Einzelhandel mit Back- und Süßwaren, Einzelhandel mit Getränken, Einzelhandel mit Tabakwaren, Sonstiger Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Gastronomie
Art des Beihilfeempfängers	KMU
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	0,30 EUR (in Mio.)
Bei Garantien	—
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zinszuschuss
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—

Ziele	Beihilfemaximalintensität in % oder Beihilfemaximalbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	20 %	—

Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2009/C 280/06)

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 140/08	
Mitgliedstaat	Österreich	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Kaernten Mischgebiete	
Bewilligungsbehörde	Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds Heuplatz 2 9020 Klagenfurt ÖSTERREICH http://www.kwf.at	
Name der Beihilfemaßnahme	Richtlinie Investitionen	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Kärntner Wirtschaftsförderungsgesetz (K-WFG) in der Fassung LGBL 7/2008; Allgemeine Geschäftsbedingungen des KWF	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.kwf.at/rl_agb_2008/	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Änderung XS 37/07 Änderung XR 23/07	
Laufzeit	1.12.2008—30.6.2014	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	28,40 EUR (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss, Darlehen	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regionale Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 13) Regelung	15 %	20 %
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	20 %	—

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 141/08	
Mitgliedstaat	Österreich	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Burgenland Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	WiBAG Marktstrasse 3 7000 Eisenstadt ÖSTERREICH http://www.wibag.at	
Name der Beihilfemaßnahme	Richtlinien über die Schwerpunktförderung der Tourismuswirtschaft gemäß dem Landes-WiföG 1994	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Gesetz vom 24. März 1994 über Maßnahmen zur Gewährleistung der wirtschaftlichen Entwicklung im Burgenland (Landes-Wirtschaftsförderungsgesetz 1994 — WiföG), mit dem gleichzeitig das Burgenländische Tourismusgesetz 1992 geändert wird, LGBL. Nr. 33/1994, in der Fassung des Gesetzes LGBL. 64/1998 Richtlinien über die Schwerpunktförderung der Tourismuswirtschaft gemäß dem Landes-Wirtschaftsförderungsgesetz 1994 — WiföG	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.wibag.at/fileadmin/redakteur/Downloads/Richtlinien_KMU_tourismus.pdf	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.11.2008—31.12.2008	
Betroffene Wirtschaftszweige	Gastgewerbe/beherbergung und Gastronomie, Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung, Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	3,50 EUR (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	CCI2007AT161PO001 — 3,00 EUR (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regionale Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 13) Regelung	30 %	20 %
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	20 %	—
Allgemeine Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 2)	30 %	—

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 142/08	
Mitgliedstaat	Österreich	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Burgenland Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	WiBAG Marktstrasse 3 7000 Eisenstadt ÖSTERREICH http://www.wibag.at	
Name der Beihilfemaßnahme	Richtlinien betreffend die Gewährung nichtrückzahlbarer Zuschüsse an KMU gemäß dem Landes-WiföG 1994	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Gesetz vom 24. März 1994 über Maßnahmen zur Gewährleistung der wirtschaftlichen Entwicklung im Burgenland (Landes-Wirtschaftsförderungsgesetz 1994 — WiföG), mit dem gleichzeitig das Burgenländische Tourismusgesetz 1992 geändert wird, LBGl Nr. 33/1994, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 64/1998 Richtlinien betreffend die Gewährung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen an kleine und mittlere Unternehmen gemäß dem Landes-Wirtschaftsförderungsgesetz 1994 — WiföG	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.wibag.at/fileadmin/redakteur/Downloads/Richtlinien_KMU_wifoeg.pdf	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.11.2008—31.12.2008	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	10,00 EUR (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	CCI2007AT161PO001 — 3,00 EUR (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regionale Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 13) Regelung	30 %	20 %
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	20 %	—
KMU-Beihilfen für die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten (Artikel 26)	20 %	—
KMU-Beihilfen für die Teilnahme an Messen (Artikel 27)	20 %	—

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 143/08	
Mitgliedstaat	Österreich	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Kaernten Mischgebiete	
Bewilligungsbehörde	Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds Heuplatz 2 9020 Klagenfurt ÖSTERREICH http://www.kwf.at	
Name der Beihilfemaßnahme	Richtlinie Forschung, Technologieentwicklung und Innovation (FTI)	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Kärntner Wirtschaftsförderungsgesetz (K-WFG) in der Fassung LGBl. 7/2008: Allgemeine Geschäftsbedingungen des KWF	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.kwf.at/rl_agb_2008/	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Änderung XT 8/07 Änderung XS 34/07	
Laufzeit	1.12.2008—31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	8,30 EUR (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss, Darlehen	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	20 %	—
Spezifische Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 1)	25 %	20 %
Allgemeine Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 2)	60 %	20 %

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 145/08	
Mitgliedstaat	Österreich	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Kaernten Mischgebiete	
Bewilligungsbehörde	Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds Heuplatz 2 9020 Klagenfurt ÖSTERREICH http://www.kwf.at	
Name der Beihilfemaßnahme	Richtlinie Unternehmens- und Projektentwicklung	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Kärntner Wirtschaftsförderungsgesetz (K-WFG) in der Fassung LGBI 7/2008; Allgemeine Geschäftsbedingungen des KWF	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.kwf.at/rl_agb_2008/	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Änderung XT 9/07 Änderung XS 35/07	
Laufzeit	1.12.2008—30.6.2014	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	3,17 EUR (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
KMU-Beihilfen für die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten (Artikel 26)	50 %	—
Spezifische Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 1)	25 %	20 %
Allgemeine Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 2)	60 %	20 %

Angaben der Mitgliedstaaten zu staatlichen Beihilfen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 der Kommission über die Anwendung der Artikel 87 und 88 des EG-Vertrags auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere in der Erzeugung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen tätige Unternehmen und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 70/2001

(2009/C 280/07)

Beihilfe Nr.: XA 197/09

Mitgliedstaat: Irland

Region: —

Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens: Training scheme compulsory under the terms of the Animal Welfare, Recording and Breeding Scheme for Suckler Herds

Rechtsgrundlage:

National Development Plan 2007-2013;

Ireland Rural Development National Strategy Plan 2007-2013.

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe:

2009 — 1 500 000 EUR

2010 — 100 000 EUR

2011 — 100 000 EUR

2012 — 100 000 EUR

2013 — 50 000 EUR

Beihilfehöchstintensität: 100 %.

Inkrafttreten der Regelung: Ab dem Tag der Veröffentlichung der Registriernummer des Freistellungsantrags auf der Website der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe:
1. April 2013

Zweck der Beihilfe: Technische Hilfe (Art. 15 der VO (EG) Nr. 1857/2006). Die Teilnahme jedes Antragstellers an dieser umfassenden Schulung zu Tiergesundheit, -schutz und -zucht sowie die Erfassung der erforderlichen Informationen sind Pflichtbestandteil der Animal Welfare Recording and Breeding Scheme (AWRBS) (genehmigt gemäß den Vorschriften für staatliche Beihilfen, staatliche Beihilfe 140/07). Obwohl das AWRBS Ende 2012 ausläuft, muss der Antragsteller die Schulung erst innerhalb von zwei Jahren ab dem Beitritt zur Regelung abschließen und daher werden Vorkehrungen für Schulungen im Jahr 2013 (nach dem Auslaufen des AWRBS) getroffen, wenn diese auch wahrscheinlich nicht notwendig sein werden.

Betroffene Wirtschaftssektoren: Besitzer von Mutterkuhherden

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:

Department of Agriculture, Fisheries and Food
Agriculture House
Kildare Street
Dublin 2
IRELAND

Internetadresse:

<http://www.agriculture.gov.ie/farmerschemespayments/sucklerherdswelfarescheme2008-2012/>

Sonstige Auskünfte: Wie bereits erwähnt, ist die Teilnahme an dieser Schulung nach den Voraussetzungen und Bestimmungen der AWRBS verpflichtend.

Beihilfe Nr.: XA 208/09

Mitgliedstaat: Bundesrepublik Deutschland

Region: Freistaat Sachsen

Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens: Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft für die Gewährung von Hilfen bei Existenz gefährdenden Krisen und Notständen in Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft sowie Binnenfischerei und Aquakultur (Förderrichtlinie Krisen und Notstände — RL KuN/2009)

Rechtsgrundlage:

Beihilfen werden nach Maßgabe

— der Förderrichtlinie Krisen und Notstände — RL KuN/2009

— der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen an

— und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 70/2001

in der jeweils geltenden Fassung, gewährt.

Die Förderung wird darüber hinaus nach Maßgabe der §§ 23 und 44 der Haushaltsordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Haushaltsordnung — SäHO, SächsGVBl. 2001, S. 154) sowie der hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen, in der jeweils geltenden Fassung, mit den in der Förderrichtlinie Krisen und Notstände — RL KuN/2009 normierten abweichenden bzw. besonderen Regelungen gewährt.

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe: 1,0 Mio. EUR jährlich

Beihilfehöchstintensität:

- maximal 50 % den Wertes vom Rückgang des bereinigten Betriebsertrages, der über der nachzuweisende Mindestausfallgrenze von 30 % (= Selbstbehalt) liegt,
- im Tierseuchenfall kann der die Beihilfeintensität bezogen auf den Rückgang des bereinigten Betriebsertrages über dem Selbstbehalt auf bis maximal 75 % erhöht werden.

Inkrafttreten der Regelung: nach Veröffentlichung der Kurzbeschreibung durch die Kommission

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe: 31. Dezember 2013

Zweck der Beihilfe:

Mit der Beihilfe werden folgende speziellen Ziele verfolgt:

- Verhinderung von Existenzgefährdungen infolge von Tierseuchen, Pflanzenkrankheiten, Schädlingsbefall oder Naturkatastrophen gleichzusetzenden widrigen Witterungsverhältnissen durch eine Notstandsbeihilfe zur Existenz- und Liquiditätssicherung für Unternehmen, die in der Land- oder forstwirtschaftlichen Primärproduktion tätig sind.
- Diese Notstandsbeihilfe wird nur gewährt werden, wenn und soweit die Wiederherstellung oder Weiterführung des Betriebes nach der Einkommenslage des Geschädigten aus eigener Liquidität nicht möglich ist.

Dafür werden folgende Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 angewandt:

- Artikel 10 Beihilfen zur Bekämpfung von Tierseuchen, Pflanzenkrankheiten und Schädlingsbefall,
- Artikel 11 Beihilfen für durch widrige Witterungsverhältnisse verursachte Schäden.

Die Beihilfe wird nur für kleine und mittlere in der Erzeugung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen tätige Unternehmen gewährt.

Betroffene Wirtschaftssektoren: Landwirtschaft

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Postfach 54 01 37
01311 Dresden
DEUTSCHLAND

Internetadresse:

http://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/RL_KuN_2009_21_7_09_PDF_SM.pdf

Sonstige Auskünfte:

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Referat 23, Förderstrategie
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden
DEUTSCHLAND

Thomas TREPMANN

Referatsleiter

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Beihilfe Nr.: XA 236/09

Mitgliedstaat: Vereinigtes Königreich

Region: England

Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens: Trent Vale Landscape Partnership Scheme

Rechtsgrundlage: The National Lottery Act 1993

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe:

Die Gesamtkosten der Regelung belaufen sich auf 200 000 GBP (rd. 221 000 EUR)

Zeitraum	Beträge
Januar 2010—März 2010	20 000 GBP
April 2010—März 2011	75 000 GBP
April 2011—März 2012	75 000 GBP
April 2012—Dezember 2012	30 000 GBP
INSGESAMT	200 000 GBP

Beihilfehöchstintensität:

Die Beihilfeintensität für Aufwendungen beträgt normalerweise 50 % der beihilfefähigen Kosten. In Ausnahmefällen können Kapitalzuschüsse bis zu 100 % der beihilfefähigen Kosten ausbezahlt werden, wenn die Investitionen für die Erhaltung nicht produktiver Merkmale des ländlichen Kulturerbes vorgesehen ist, sofern die Investition nicht zur Steigerung der Produktionskapazität des landwirtschaftlichen Betriebs führt (gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006).

In den Fällen, in denen die Investition eine Steigerung der Produktionskapazität des landwirtschaftlichen Betriebs zur Folge haben kann, wird der Beihilfehöchstsatz jedoch gemäß den in Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 der Kommission aufgeführten Beihilfesätzen gesenkt.

Die technische Hilfe wird gemäß Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 zu 100 % bezuschusst.

Inkrafttreten der Regelung: Die Beihilferegelung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe: Die Regelung läuft vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2012. Die letzte Zahlung erfolgt am 30. September 2012.

Zweck der Beihilfe:

Die Regelung bezweckt Folgendes:

- die Unterstützung von Maßnahmen zur Erhaltung und Stärkung des landschaftlichen Charakters und bedeutender Merkmale des ländlichen Kulturerbes in der Region Trent Vale,
- die Förderung der Kenntnis von sowie der Freude an der Landschaft, der biologischen Vielfalt und am Kulturerbe von Trent Vale.

Die Beihilfe wird gemäß Artikel 5 „Erhaltung von Kulturlandschaften und Gebäuden“ und Artikel 15 „Bereitstellung technischer Hilfe im Agrarsektor“ ausbezahlt.

Betroffene Wirtschaftssektoren:

Die Regelung gilt für die Erzeugung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Sie gilt für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Sinne von Artikel 2 Nummer 5 der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 der Kommission.

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:

Für die Regelung zuständige staatliche Stelle:

British Waterways
The Kiln
Mather Road
Newark
Nottinghamshire
NG14 1FB
UNITED KINGDOM

Durchführende Organisation:

Trent Vale Landscape Partnership Scheme
c/o British Waterways
The Kiln
Mather Road
Newark
Nottinghamshire
NG14 1FB
UNITED KINGDOM

Internetadresse:

<http://www.ontrent.org.uk/youcando/trentvale.php>

Sonstige Auskünfte: Weitere ausführlichere Informationen zur Zuschussfähigkeit und zu den einzelnen Vorschriften dieser Regelung sind auf folgender Website abrufbar: <http://www.ontrent.org.uk/youcando/trentvale.php>

Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2009/C 280/08)

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 99/09	
Mitgliedstaat	Tschechische Republik	
Referenznummer des Mitgliedstaats	3031/09/08100/62/2	
Name der Region (NUTS)	Střední Čechy, Jihozápad, Severozápad, Severovýchod, Střední Morava, Moravskoslezsko Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	Ministerstvo průmyslu a obchodu Na Františku 32 110 15 Praha 1 ČESKÁ REPUBLIKA http://www.mpo.cz	
Name der Beihilfemaßnahme	ICT a strategické služby – 2. výzva	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Zákon č. 47/2002 Sb., o podpoře malého a středního podnikání, Zákon č. 218/2000 Sb., o rozpočtových pravidlech a o změně některých souvisejících zákonů	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.mpo.cz/cz/podpora-podnikani/oppi/	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	15.1.2009—30.6.2011	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	1 900,00 CZK (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	SF – ERDF (85 %) Státní rozpočet (15 %) – 1 615,00 CZK (v milionech)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regionale Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 13) Regelung	40 %	20 %
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 100/09	
Mitgliedstaat	Vereinigtes Königreich	
Referenznummer des Mitgliedstaats	European Regional Development Fund (ERDF)	

Name der Region (NUTS)	Wales Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a, Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c, Nicht-Fördergebiete	
Bewilligungsbehörde	All 22 Welsh Local Authorities C/O Welsh Local Government Association Local Government House Drake Walk Cardiff CF10 4LG UNITED KINGDOM http://www.wlga.gov.uk/english/competition-and-state-aid/	
Name der Beihilfemaßnahme	Welsh Local Government SME Development Scheme	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedsstaat)	Local Government Act 2000 C22 Part 1 http://www.opsi.gov.uk/Acts/acts2000/ukpga_20000022_en_1	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.wlga.gov.uk/uploads/publications/5049.pdf	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.1.2009—31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	6,00 GBP (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zinszuschuss, Zuschuss, Darlehen, rückzahlbare Vorschüsse	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	European Regional Development Fund (ERDF) — GBP 4,15 million	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
KMU-Beihilfen für die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten (Artikel 26)	50 %	—
KMU-Beihilfen für die Teilnahme an Messen (Artikel 27)	50 %	—
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 101/09	
Mitgliedstaat	Tschechische Republik	
Referenznummer des Mitgliedstaats	3031/09/08100/62/1	
Name der Region (NUTS)	Střední Čechy, Jihozápad, Severozápad, Severovýchod, Jihovýchod, Střední Morava, Moravskoslezsko Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	Ministerstvo průmyslu a obchodu Na Františku 32 110 15 Praha 1 ČESKÁ REPUBLIKA http://www.mpo.cz	

Name der Beihilfemaßnahme	Rozvoj – 2. výzva	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Zákon č. 47/2002 Sb., o podpoře malého a středního podnikání; Zákon č. 218/2000 Sb., o rozpočtových pravidlech a o změně některých souvisejících zákonů; Zákon č. 513/1991 Sb., obchodní zákoník	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.mpo.cz/cz/podpora-podnikani/oppi/	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	15.1.2009—31.12.2010	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	2 000,00 CZK (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	SF – ERDF (85 %) Státní rozpočet (15 %) – 1 700,00 CZK (v milionech)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regionale Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 13) Regelung	40 %	20 %
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 102/09	
Mitgliedstaat	Tschechische Republik	
Referenznummer des Mitgliedstaats	Nařízení (EK) č. 1083/2006	
Name der Region (NUTS)	Praha Nicht-Fördergebiete	
Bewilligungsbehörde	Hlavní město Praha Mariánské nám. 2 110 01 Praha 1 ČESKÁ REPUBLIKA http://www.oppk.cz	
Name der Beihilfemaßnahme	Operační program Praha – Konkurenceschopnost oblast podpory 3.1 – Rozvoj inovačního prostředí a partnerství mezi základnou výzkumu a vývoje a praxí	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Zákon č. 248/2000 Sb., o podpoře regionální rozvoje, ve znění pozdějších předpisů Operační program Praha – Konkurenceschopnost	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.oppk.cz/	
Art der Maßnahme	Regelung	

Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	13.1.2009—31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	252,00 CZK (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	Nařízení (EK) č. 1083/2006 – 214,00 CZK (v milionech)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Grundlagenforschung (Artikel 31 Abs. 2 Buchstabe a)	93 %	—
Industrielle Forschung (Artikel 31 Abs. 2 Buchstabe b)	50 %	—
Experimentelle Entwicklung (Artikel 31 Abs. 2 Buchstabe c)	25 %	—
Beihilfen für junge, innovative Unternehmen (Artikel 35)	200 000 000 CZK	—
Beihilfen für Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen (Artikel 36)	200 000 000 CZK	—
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 104/09	
Mitgliedstaat	Estland	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Estonia Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	Krediidi ja Ekspordi Garanteerimise Sihtasutus KredEx Pärnu mnt. 67B 10134 Tallinn EESTI/ESTONIA http://www.kredex.ee	
Name der Beihilfemaßnahme	Tingimused väikese ja keskmise suurusega ettevõtete investeerimislaenude käendamiseks (garantii vormis antava riigiabi abikava)	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Ettevõtlike toetamise ja laenude riikliku tagamise seadus (RT I 2003, 18, 96; 2005, 11, 43; 2008, 51, 281); Tingimused väikese ja keskmise suurusega ettevõtete investeerimislaenude käendamiseks (garantii vormis antava riigiabi abikava), kinnitatud sihtasutuse juhataja käskkirjaga nr 62-üld, 31.12.2008	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.kredex.ee/public/images/Microsoft_Word_-_Riigiabi_kava_investeerimislaenuud.pdf	
Art der Maßnahme	Regelung	

Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	5.1.2009—30.6.2014	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	230,00 EEK (in Mio.)	
Bei Garantien	1 380,00 EEK (in Mio.)	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Bürgschaft	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	ERDF 77,6 mln EEK (hõlmab perioodi 2008–2013 ja abikavas kirjelatud tagatisi) – 77,61 EEK (miljonites)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	50 %	—

Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2009/C 280/09)

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 842/09	
Mitgliedstaat	Tschechische Republik	
Referenznummer des Mitgliedstaats	Zvýšení míry podpory	
Name der Region (NUTS)	Tschechische Republik Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a Nicht-Fördergebiete	
Bewilligungsbehörde	Ministerstvo zemědělství Těšnov 17 117 05 Praha 1 ČESKÁ REPUBLIKA http://www.mze.cz	
Name der Beihilfemaßnahme	Vrácení části spotřební daně zaplacené v cenách minerálních olejů uvedených v § 45 odst. 2 písm. c) zákona č. 353/2003 Sb., o spotřebních daních, ve znění p.p.	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Zákon č. 353/2003 Sb., o spotřebních daních, ve znění p.p.	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://cds.mfcr.cz/cps/rde/xchg/cds/xsl/182_793.html	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Änderung X 173/08	
Laufzeit	1.10.2009—31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Anbau einjähriger Pflanzen, Anbau mehrjähriger Pflanzen, Betrieb von Baumschulen sowie Anbau von Pflanzen zu Vermehrungszwecken, Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen für den Pflanzenbau, nach der Ernte anfallende Tätigkeiten in der pflanzlichen Erzeugung	
Art des Beihilfeempfängers	KMU Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	1,50 CZK (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Steuerliche Maßnahme	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Beihilfen in Form von Umweltsteuerermäßigungen (Artikel 25)	8 457 CZK	—

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 853/09	
Mitgliedstaat	Italien	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Trento Nicht-Fördergebiete	
Bewilligungsbehörde	Provincia autonoma di Trento — Servizio Rapporti comunitari e sviluppo locale Via Romagnosi 9 38122 Trento TN ITALIA http://www.puntoeuropa.provincia.tn.it	
Name der Beihilfemaßnahme	Aiuti alle imprese per l'installazione di impianti fotovoltaici per la produzione di energia.	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	deliberazione della Giunta provinciale n. 2345 di data 2 ottobre 2009, pubblicata sul Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige/Sudtirolo n. 42 di data 13 ottobre 2009, parte I — Supplemento 3	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.puntoeuropa.provincia.tn.it/programmazione_2007_2013/FESR_Fondo_Europeo_Sviluppo_Regionale/programma_FESR_2007_2013/-Bandi_in_corso_PO_2007_2013/	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	13.10.2009—30.3.2011	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommenden Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	2,50 EUR (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	Programma Operativo 2007-2013 del Fondo Europeo di Sviluppo Regionale — FESR della Provincia autonoma di Trento — 0,75 EUR milioni	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen zur Förderung erneuerbarer Energien (Artikel 23)	45 %	—

Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2009/C 280/10)

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 121/09	
Mitgliedstaat	Italien	
Referenznummer des Mitgliedstaats	IT	
Name der Region (NUTS)	Italia, Liguria, Imperia, Savona, Genova, La Spezia Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c	
Bewilligungsbehörde	Regione Liguria Settore Sistema Regionale della Formazione e dell'Orientamento Via Fieschi 15 16121 Genova GE ITALIA http://www.regione.liguria.it	
Name der Beihilfemaßnahme	Disposizioni in materia di aiuti alla formazione nell'ambito di interventi di formazione — L. 53/00 e dei decr. Interminist. del Min. Lavoro e P.S. di concerto con il Ministro Economia e Finanze n. 62/V/07 del 12.4.2007 e n. 110/07 del 23.11.2007	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	L.R. n. 53 dell'8.3.2000 Decreti interministeriali del Ministero del Lavoro e della Previdenza sociale di concerto con il Ministro dell'Economia e delle Finanze n. 62/V/2007 del 12.4.2007 e n. 110/07 del 23.11.2007 L.R. n. 52 del 5.11.1993 e successive modifiche D.G.R. n. 1837 del 30.12.2008	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.regione.liguria.it/MenuSezione.asp?Parametri=10_20_36_\$10_20_36_\$Formazione_professionale	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	30.12.2008—30.6.2014	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	0,82 EUR (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Spezifische Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 1)	35 %	55 %
Allgemeine Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 2)	70 %	80 %

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 127/09	
Mitgliedstaat	Finnland	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	—	
Bewilligungsbehörde	Finnvera Oyj PL 1010 FI-00101 Helsinki SUOMI/FINLAND http://www.finnvera.fi	
Name der Beihilfemaßnahme	Pk-yrityksille myönnettävä investointi- ja työllisyystuki	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Laki valtion erityisrahoitusyhtiöstä (443/1998) Laki valtion erityisrahoitusyhtiön luotto- ja takaustoiminnasta (445/1998)	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.finnvera.fi/valtioneuti	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.1.2009—31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	31,50 EUR (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zinsgünstiges Darlehen	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	20 %	—

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 129/09	
Mitgliedstaat	Ungarn	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Hungary Mischgebiete	
Bewilligungsbehörde	Pénzügyminisztérium Budapest József nádor tér 2–4. 1051 MAGYARORSZÁG/HUNGARY http://www.pm.gov.hu	

Name der Beihilfemaßnahme	Adóalap-kedvezmény kkv-k részére	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	A 2008. évi LXXXI törvénnyel módosított 1996. évi LXXXI. törvény a társasági adóról és az osztalékadóról 4.§ 23/d. pont, 7.§ (1) bekezdés zs) pont, 7.§ (11)–(12), 1. számú melléklet 14. pont, a személyi jövedelemadóról szóló 1995. évi CXVII. törvény 3.§ 84. pont, 49/B.§ (6) bekezdés d) pont, 11. számú melléklet II/2/p. pont http://www.kozlonyok.hu/nkonline/index.php?menuindex=200&pageindex=kozltart&ev=2008&szam=174	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.kozlonyok.hu/nkonline/index.php?menuindex=200&pageindex=kozltart&ev=2008&szam=174	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Änderung XS 119/07 Änderung XS 120/07	
Laufzeit	1.1.2009—31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	3 100,00 HUF (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Steuerliche Maßnahme	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regionale Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 13) Regelung	50 %	20 %
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 132/09	
Mitgliedstaat	Ungarn	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Hungary Mischgebiete	
Bewilligungsbehörde	Pénzügyminisztérium Budapest József nádor tér 2–4. 1051 MAGYARORSZÁG/HUNGARY http://www.pm.gov.hu	
Name der Beihilfemaßnahme	a kis-és középvállalkozások beruházásai után érvényesíthető adókedvezmény	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	az egyes adó -és járuléktörvények módosításáról szóló 2008. évi LXXXI. törvénnyel módosított, a társasági adóról és az osztalékadóról szóló 1996. évi LXXXI. törvény 4.§ 23/d. pont, 22/A. §, a személyi jövedelemadóról szóló 1995. évi CXVII. törvény 3.§ 84. pont, 49/B § (9) bekezdés b) pont, 13. számú melléklet http://www.magyarokozlony.hu/nkonline/MKPDF/hiteles/MK08174.pdf	

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://www.magyarokozlony.hu/nkonline/MKPDF/hiteles/MK08174.pdf	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Änderung XS 121/07	
Laufzeit	1.1.2009—31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	1 430,00 HUF (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Steuerliche Maßnahme	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regionale Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 13) Regelung	40 %	—
Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	X 134/09	
Mitgliedstaat	Polen	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Poland Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	Polska Agencja Rozwoju Przedsiębiorczości ul. Pańska 81/83 00-834 Warszawa POLSKA/POLAND http://www.parp.gov.pl	
Name der Beihilfemaßnahme	pomoc finansowa na wspieranie tworzenia i rozwoju gospodarki elektronicznej w ramach Programu Operacyjnego Innowacyjna Gospodarka, 2007–2013 – regionalna pomoc inwestycyjna	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Rozporządzenie Ministra Rozwoju Regionalnego z dnia 13 sierpnia 2008 r. w sprawie udzielania przez Polską Agencję Rozwoju Przedsiębiorczości pomocy finansowej na wspieranie tworzenia i rozwoju gospodarki elektronicznej w ramach Programu Operacyjnego Innowacyjna Gospodarka, 2007–2013 (Dz.U. Nr 153, poz. 956)	
Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme	http://dokumenty.rcl.gov.pl/D2008153095601.pdf	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	22.8.2008—31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	

Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	252,42 PLN (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	rozporządzenie Komisji (WE) nr 1628/2006 w sprawie zastosowania art. 87 i 88 Traktatu do krajowej regionalnej pomocy inwestycyjnej – 1 287,32 PLZ (w mln)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regionale Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 13) Regelung	70 %	—

V

(Bekanntmachungen)

VERFAHREN ZUR DURCHFÜHRUNG DER WETTBEWERBSPOLITIK

KOMMISSION

STAATLICHE BEIHILFEN — DÄNEMARK

*(Artikel 87 bis 89 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft)***Bekanntmachung der Kommission gemäß Artikel 88 Absatz 2 EG-Vertrag — Rücknahme der Anmeldung****Staatliche Beihilfe C 58/07 (ex N 240/07) — Dänemark — Änderung der bestehenden Tonnagesteuerregelung***(Text von Bedeutung für den EWR)**(2009/C 280/11)*

Die Kommission hat beschlossen, das am 11. Dezember 2007 ⁽¹⁾ eingeleitete förmliche Prüfverfahren nach Artikel 88 Absatz 2 EG-Vertrag bezüglich der genannten Maßnahme einzustellen, nachdem Dänemark die Anmeldung am 10. Februar 2009 zurückgenommen hat und das Beihilfevorhaben nicht weiterverfolgen wird.

⁽¹⁾ ABl. C 48 vom 21.2.2008, S. 16.

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses**(Sache COMP/M.5713 — Altor/Pharmacy Company Sweden 1 AB und Pharmacy Company Sweden 8 AB)****Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2009/C 280/12)

1. Am 13. November 2009 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Altor Fund III GP Limited (als General Partner von Altor Fund III (No 1) Limited Partnership, Altor Fund III (No 2) Limited Partnership und als Investmentmanager von Altor Fund III (No 3) Limited, Kanalinseln) erwirbt im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung durch Erwerb von Aktien die alleinige Kontrolle über Pharmacy Company Sweden 1 AB und Pharmacy Company Sweden 8 AB (Schweden).

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Altor Fund III ist ein Private-Equity-Investmentfonds. Altor Fund umfasst drei Private-Equity-Fonds und deren Unternehmensportfolios. Die drei Private Equity Funds (Altor 2003 Fund, Altor Fund II und Altor Fund III) investieren schwerpunktmäßig im mittleren Marktsegment der nordischen Region in einer Vielzahl von Industriezweigen,
- Pharmacy Company Sweden 1 AB und Pharmacy Company 8 AB sind hundertprozentige Tochtergesellschaften der schwedischen staatlichen Aktiengesellschaft Apoteket AB, die das Exklusivrecht für den Arzneimittelvertrieb auf dem schwedischen Markt besitzt.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Verordnung (EG) Nr. 139/2004 fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor. Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽²⁾ in Frage.

4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach Veröffentlichung dieser Anmeldung eingehen. Sie können der Kommission unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.5713 — Altor/Pharmacy Company Sweden 1 AB und Pharmacy Company Sweden 8 AB per Fax (+32 22964301 oder 22967244) oder per Post an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registrierung Fusionskontrolle
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

⁽²⁾ ABl. C 56 vom 5.3.2005, S. 32.

V *Bekanntmachungen*

VERFAHREN ZUR DURCHFÜHRUNG DER WETTBEWERBSPOLITIK

Kommission

2009/C 280/11	Staatliche Beihilfen — Dänemark (Artikel 87 bis 89 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft) — Bekanntmachung der Kommission gemäß Artikel 88 Absatz 2 EG-Vertrag — Rücknahme der Anmeldung — Staatliche Beihilfe C 58/07 (ex N 240/07) — Dänemark — Änderung der bestehenden Tonnagesteuerregelung ⁽¹⁾	31
2009/C 280/12	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache COMP/M.5713 — Altor/Pharmacy Company Sweden 1 AB und Pharmacy Company Sweden 8 AB) — Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall ⁽¹⁾	32



⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

